



Pressemitteilung

DATAPHONE unterstützt Schenker bei der Modernisierung von Lagerabwicklung und Rollfuhr.

- **Verbesserung Kundenservice durch Sendungsverfolgung für Lager/Depots und Rollfuhr**
- **Reduzierung Fehlerraten auf ein Minimum**
- **Kosteneinsparungen durch deutlich beschleunigte Abwicklung**

Wien, 20. September 2010: DATAPHONE – mobile systems – führend im Bereich Mobility Lösungen für alle Bereiche des Handels und der Industrie, unterstützt die Schenker & CO AG, einen der führenden Anbieter von integrierten Logistik- und Speditionsleistungen, bei der Modernisierung von Lager und Rollfuhr, um Zeit und Geld zu sparen und das Kundenservice zu verbessern. Mit insgesamt 600 Mobilterminals von Motorola für Lager und Rollfuhr und der webbasierten Sendungsverfolgungs-Lösung „TRACK & TRACE“ von DATAPHONE erfolgt die Steuerung der Warenflüsse unter Verwendung der Barcode-Technologie.

Die Schenker & CO AG in Wien fungiert als Regional Head Office für Österreich und Südosteuropa und verfügt in dieser Region über ein dichtes Netzwerk von 83 Geschäftsstellen. Schenker-Kunden erhalten alle Dienstleistungen aus einer Hand - ein Prinzip, das sich seit Gründung des Unternehmens vor über 135 Jahren durch Gottfried Schenker in Wien bewährt hat. In Österreich gibt es eine flächendeckende Niederlassungs-Struktur mit 11 Standorten. Der europäische Landverkehr, Luft- und Seefrachtlösungen sowie Kontraktlogistikprojekte sind die Hauptgeschäftsfelder des Unternehmens.

Gerald Ortner, IT-Projektleiter bei Schenker, skizziert die Ausgangslage: „Schenker vertraut seit rund 10 Jahren auf die Beratung von DATAPHONE. Als unsere bestehende Mobillösung für Lager und Rollfuhr in die Jahre gekommen war, entschieden wir uns 2009 für die robusten Motorola Mobilgeräte der Serie MC9000 und für die TRACK & TRACE Lösung von



DATAPHONE. Logistikbezogene Informationen in Echtzeit werden für den Unternehmenserfolg immer wichtiger und helfen Kosten zu reduzieren und den Servicegrad zu erhöhen.“

Die Lösung für Lager/Depots besteht aus insgesamt 250 Motorola MC9090G Mobilcomputer plus Funk und einer vom Kunden entwickelten Software-Lösung. Alle internen Arbeitsplätze der insgesamt 27 Lagerstandorte in Österreich sind über ein internes Datenfunknetz und einer Standleitung in ständiger Verbindung zum Leitrechner in der Schenker-Zentrale in Wien, d.h. jeder Lagermitarbeiter ist über seinen Mobilcomputer mit der zentralen EDV verbunden. Alle für die Lagerarbeiter erforderlichen Programme sind am Mobilcomputer gespeichert und werden zentral gepflegt. Dadurch wird der Aufwand für Installation- und Systempflege auf ein Minimum reduziert. Alle Arbeitsschritte werden in Echtzeit abgebildet. Der zentrale Rechner stellt die Informationen für jeden Auftrag eines jeden Mitarbeiters zur Verfügung und über Standleitung und Funknetzwerk auf dem Mobilcomputer.

Mag. Ernst Müller, Geschäftsführender Gesellschafter von DATAPHONE fasst die Vorteile dieser Lösung zusammen. „Zeitraubende und fehleranfällige Auftragsbearbeitung auf Papier wurde eingespart, Prozess-Folgefehler, wie nicht auffindbare Waren, Doppelbelegungen von Lagerplätzen, Fehli- oder Falschlieferungen oder Bereitstellung der Waren bei falschen Toren, werden ausgeschlossen. Besonders wichtig ist natürlich die deutlich beschleunigte Abwicklung.“

Ausschlaggebend hierfür sind vor allem zwei Gerätemerkmale des Motorola MC 9000 Mobilcomputers: das Imager-Bilderfassungsmodul, mit dem nicht nur Barcodes, sondern auch 2D-Codes und Unterschriften erfasst sowie Fotos aufgenommen werden können und der integrierte Datenfunkbaustein, durch den die Terminals online innerhalb des WLAN (wireless local area network) jedes Depots kommunizieren können. Die WLAN-Lösung wurde auch gemeinsam mit der Firma DATAPHONE installiert.

Die branchenführende robuste Bauweise der Motorola Mobilterminals MC9090 hält selbst dem harten Einsatz unter extremen und unterschiedlichen Umgebungs- und



Arbeitsbedingungen stand. Dieses hochgradig flexible Modell kann sowohl in Fertigungs- und Lagerhallen, Ladezonen, Fuhrparks, Kassenbüros als auch in Verkaufsräumen verwendet werden. Die Bilderfassung und das Scannen von Barcodes kann bei der Long Range version (LORAX) aus Entfernungen von 10 cm bis 12 m vorgenommen werden. Dabei reicht die Akkubetriebsdauer aufgrund der optimierten Energieverwaltung für eine ganze Arbeitsschicht. Außerdem sorgen die modularen Tastenfelder, der widerstandsfähige Touchscreen und ein Display, das sowohl innen als auch im Freien leicht ablesbar ist, für eine einfache Verwendung und höchsten Bedienkomfort.

Rollfuhr: 350 mobile Datenerfassungsterminals Motorola MC9094 zur Ausstattung des gesamten Rollfuhrparks

Zentraler Bestandteil der Sendungsverfolgung ist die Auszeichnung der einzelnen Sendungen und Lagerorte mit Barcodeetiketten. Gebinde, Artikel, Regalfach oder Bodenlagerplatz wird vom Lagerarbeiter durch Scannen des Barcodes identifiziert. Innerhalb von Sekunden erfolgt durch eine online Datenbankabfrage eine Plausibilitätskontrolle und entweder wird eine i.O. (in Ordnung)-Meldung oder Fehlermeldung generiert.

Die Depotdaten sind die Grundlage für elektronische Sendungsverfolgung. Die Schenker-Fahrer haben jeweils die aktuellsten Informationen und können mit den Motorola MC9094 Mobilgeräten Adressfelder, Unterschriften oder zum Beispiel Fotos einer beschädigten Verpackung aufnehmen und weiterverarbeiten. Weitere Vorteile dabei sind, dass das Digitalfoto der Signatur manipulationsgeschützt ist und Reklamationsdaten schnell verarbeitet werden können.

Durch das Imagingmodul des MC9094 ist die Arbeit der Speditionsfahrer wesentlich erleichtert: statt einen Namen zu schreiben oder eine Sendungsnummer per Tastatur einzugeben, wird das Objekt einfach erfasst; das vermeidet Fehler und spart enorm viel Zeit – teilweise bis zu zwei Stunden pro Tag und Fahrer. Ortner fasst zusammen: „Neben der Zeitersparnis gegenüber der belegorientierten Vorgehensweise, kürzeren Auslieferungszeiten und fehlerfreien konsistenten Daten führen auch schnellere und



zweifelsfreie Bearbeitung von Reklamationen zur rascheren Amortisation der Investition der Imaging Technologie.“

Track & Trace mit Foto und Zustellungsstatus im Internet

Kernstück der Lösung bei Schenker ist die TRACK & TRACE Lösung im Internet und die von DATAPHONE realisierte Software auf den mobilen Terminals. Diese ermöglichen erst die papierlose Lieferzustellung mit Statusmeldung in Echtzeit (GPRS). Die Sendungen werden bei der Beladung der Schenker LKWs gescannt und Kundeninformationen, wie Zustelladressen und Details bereitgestellt. Die Auslieferung wird erfasst und mittels Scan der Unterschrift die Auslieferungsbestätigung generiert. Neue, kurzfristige Aufträge oder Änderungen können dem Fahrer direkt auf sein Motorola-Terminal übermittelt werden.

Ortner ergänzt: „Zu den primären Vorteilen wie Datenübertragung des aktuellen Zustellungs-Status in Echtzeit und der sofortigen Kontrolle der Sendung vor Ort und Ausschaltung von Fehllieferungen kommt noch, dass durch das neue System auch die Umlagerung zwischen internen Lägern leicht möglich ist.“

Ein wesentlicher Vorteil des neuen TRACK & TRACE Systems ist zentrale Steuerung und Controlling. Eine Managementkonsole zeigt den aktuellen Systemstatus der offenen Aufträge und lässt auch Eingriffe zu. Sie umfasst auch verschiedene Statistik- und Controllingelemente zur Qualitätssicherung und Leistungssteigerung. Da sich die 350 Motorola MC9094 Mobilcomputer von einem zentralen Standort aus schnell und einfach mit Daten versorgen lassen, erhalten die Disponenten in den Schenker-Niederlassungen jederzeit einen umfassenden Überblick über die derzeitige Auslastung ihrer Fahrer und können ihnen aktuelle Aufträge schicken. Zudem lassen sich Lieferrouten sowie die Zustell- und Abholprozesse effizienter koordinieren, und Schenker kann Hauptbelastungszeiten für seine Mitarbeiter gezielter abfedern. Durch die Nutzung der mobilen Terminals ist der gesamte Zustellprozess nun erheblich transparenter – sowohl für Schenker als auch für die Kunden des Logistikdienstleisters. Die Informationen können durch die automatisierten Prozesse deutlich schneller als bisher ausgetauscht werden. Wenn ein Kunde Rückfragen zu



einer Zustellung hat, können die elektronischen Belege in sekundenschnelle herausgesucht und weitergegeben werden. Das spart enormen Suchaufwand und erleichtert die Beweisführung bei Reklamationen.

Ein weiterer Vorteil der Motorola MC9094 Terminals ist, dass sie selbst unter schwierigen Bedingungen einsetzbar sind. Aufgrund des robusten Designs können die mobilen Computer sogar starker Hitze/Kälte, Feuchtigkeit und Staub ausgesetzt werden, ohne Beeinträchtigungen zu erleiden. Stürze aus bis zu 1,8 Metern auf Beton überstehen die Geräte ohne Schäden. Zudem lassen sich die mobilen Terminals sogar mit Handschuhen bedienen. Durch den integrierten 2D-Imager kann jede Art von Barcode eingescannt werden. Die mobilen Mitarbeiter sind zusätzlich in der Lage, Schäden vor Ort sofort zu dokumentieren. Da der MC9094 vielfältige Funkstandards unterstützt, haben die Anwender über eGPRS, WAN oder Bluetooth überall eine zuverlässige Verbindung zum Schenker-System. Damit lassen sich Lieferdaten überall in Echtzeit erfassen sowie geschäftskritische Informationen sicher abrufen und versenden.

„Durch die ständige Kommunikation der Geräte mit dem Zentralrechner hat der Fahrer aktuellste Informationen. Bei Auslieferung scannt der Fahrer die Barcodeetiketten der Sendung, erfasst die Unterschrift des Übernehmers und nimmt ggfs. ein Foto einer beanstandeten oder beschädigten Sendung auf. Nach Abschluss der gesamten Tour und Ankunft im jeweiligen Depot meldet sich das Motorola MC9094 Terminal dann automatisch im dortigen WLAN an und überspielt seine Informationen an den Zentralrechner,“ erklärt Ortner. Hier schließt sich der Informationskreislauf. Jetzt sind die Sendungen auch nachträglich rückverfolgbar. „Gemäß unserer Kalkulation sollten wir den Return of Investment dieser Lösung in Lager und Rollfuhr innerhalb von 1 bis 2 Jahren erreichen“, fügt Ortner hinzu.

Ing. Peter Gallistl, DATAHONE Co-Geschäftsführer und Miteigentümer ergänzt:

„DATAPHONE ist als Motorola „PartnerSelect business partner“ seit zwei Jahren größter Partner von Motorola Enterprise Mobility Solutions in Österreich. Durch den hohen Standardisierungsgrad der Lösungen sind wir in der Lage, ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis für die Bereiche Lager, Transport, Außendienst und Filialen zu bieten.“



- Ende-

Kontakt für Journalistenfragen:

Stefanie Hiesberger, Marketing-Communication, Tel.: +43 (0) 664-3075817, Mail: office@hiesberger.at

DATAPHONE GmbH wurde am 15.12.2009 von Ing. Peter Gallistl und Mag. Ernst Müller zu gleichen Teilen vom Schweizer Eigentümer übernommen. Die Dataphone AG wurde 1986 in der Schweiz gegründet und ist seit 1993 in Österreich tätig. Im Geschäftsjahr 2009 hat das Unternehmen mit 12 Mitarbeitern 3 Mio. Euro erzielt. DATAPHONE vernetzt mobile Arbeitsplätze über alle Stufen der Supply Chain mit modernsten Technologien anerkannter Marktführer wie Motorola. Das Unternehmen bietet komplette Systemleistungen - Hardware und Softwarelösungen - aus einer Hand. Für Handel, Transport, Industrie und Außendienst werden von der Planung bis zur Inbetriebnahme und Wartung Lösungen im Bereich mobile Datenerfassung, Datenverfolgung (Track & Trace), Zustell-Logistik, mobiler Fahrverkauf, Lagerlogistik und Lagerverwaltung samt Stapler- und Lagerleitsystemen sowie hardwarenahe Dienstleistungen umgesetzt.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte: Mag. Ernst Müller, Geschäftsführer DATAPHONE GmbH, 1170 Wien, Ottakringerstraße 54/DG, Tel.: +43-(0)1 406 74 45-12, Mail: ernst.mueller@dataphone.at, www.dataphone.at

Schenker & CO AG

Schenker ist einer der führenden internationalen Anbieter von integrierten Logistik- und Speditionsleistungen im europäischen Landverkehr, für weltweite Luft- und Seefracht sowie Kontraktlogistiklösungen. Die Schenker & CO AG Wien fungiert als Regional Head Office für Österreich und Südosteuropa. Schenker verfügt in dieser Region über ein dichtes Netzwerk von 83 Geschäftsstellen. In Österreich gibt es eine flächendeckende Niederlassungs-Struktur mit 11 Standorten. Weltweit ist Schenker an mehr als 2.000 Standorte mit über 91.000 Mitarbeitern vertreten.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Wolfgang Schmid, Marketing & PR, Schenker & Co AG, Stella-Klein-Löw-Weg 11, 1020 Wien, Tel.: +43(0) 5-7686-210120, eMail: wolfgang.schmid@schenker.at, www.schenker.at

Pressefotos



Mag. Ernst Müller, Geschäftsführender Gesellschafter, DATAPHONE GmbH (Fotorechte DATAPHONE)



Ing. Peter Gallistl, Geschäftsführender Gesellschafter, DATAPHONE GmbH (Fotorechte DATAPHONE)



Schenker LKW Landverkehr (Fotorechte DB Schenker)



Schenker Wien (Fotorechte DATAPHONE)



Schenker Lager Wien (Fotorechte DATAPHONE)



Motorola MC9094 - Lager (Fotorechte Motorola)



Motorola MC9094 - Lager (Fotorechte Motorola)



Motorola MC9090G (Fotorechte Motorola)